

Vierzehn Einsatzkräfte für die Wasserrettung

Bremerhaven (HB). Um den Anforderungen zur Bewältigung von Wasserrettungseinsätzen langfristig gerecht zu werden, hat die Berufsfeuerwehr Bremerhaven 14 Einsatzkräfte im Bereich der Wasserrettung fachbezogen aus- und weitergebildet. Die Ausbildungsmaßnahmen erfolgten zum Teil in Kooperation mit der Deutschen-Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG) Bremerhaven.

In einer zwölfwöchigen Schulung wurden vier Einsatzbeamte der Feuerwehr Bremerhaven zu Feuerwehrtauchern der Stufe 2 ausgebildet. Im Verlaufe der Ausbildung standen neben dem Erlernen der grundlegenden Fertigkeiten des Tauchwesens auch anspruchsvolle Einsatzszenarien auf dem Schulungsplan, die von den Lehrgangsteilnehmern erfolgreich abgearbeitet werden mussten. Hierzu zählten Lagen wie die Rettung von Ertrinkenden, Pkw im Wasser oder sinken zu drohende Sportboote.

In einer insgesamt dreijährigen Schulung wurde weiterhin ein erfahrener Feuerwehrtaucher zum Feuerwehr-Lehrtaucher ausgebildet. Zu seinen zukünftigen Aufgaben gehört die Fortbildung von Feuerwehrtaucher:Innen, die Ausbildung von angehenden Feuerwehrtaucher:Innen sowie die Schulung von Einsatzkräften der Feuerwehr Bremerhaven im Bereich der Wasserrettung. In enger Zusammenarbeit und mit tatkräftiger Unterstützung der Deutschen-Lebens-Rettungsgesellschaft Bremerhaven konnten in einem zweiwöchigen Lehrgang zusätzliche neun Feuerwehrtaucher zu sogenannten Bootsführern weitergebildet werden. Neben nautischen und seemännischen Fähigkeiten wurden den Teilnehmern hier Rettungstechniken und taktische Vorgehensweisen vermittelt. „Zur Aufrechterhaltung einer einsatzfähigen Sondergruppe ‚Wasserrettung‘ beabsichtigen wir weitere Schulungen in diesem Bereich durchzuführen“, so Kai Rippel, zuständiger Sachgebietsleiter bei der Feuerwehr Bremerhaven.



Feuer auf Traditionsschiff

Text, Fotos: Feuerwehr Bremerhaven